

Schuljahr 2003 / 2004

Lehrerkollegium und Schülerzahlen zu Beginn des Schuljahres

Klasse 1a: 19 Schüler, Frau Andres

Klasse 1b: 25 Schüler, Frau Serger

Klasse 2a: 22 Schüler, Frau Roos-Wertgen

Klasse 2b: 19 Schüler, Frau Hassel

Klasse 3a: 24 Schüler, Frau Dahs

Klasse 3b: 25 Schüler, Frau Schneider-Rüth

Klasse 4a: 16 Schüler, Frau Dumath

Klasse 4b: 17 Schüler, Frau Schon-Ohnesorge

Frau Birgit Grothendieck erteilte Fachunterricht in verschiedenen Klassen, Referendarin Frau Sarah Simon setzte ihre Ausbildung an unserer Schule fort und unterrichtete Sachunterricht und Musik.

Schuljahresbeginn / Wandertag / Klassenfahrt

Das Schuljahr begann am 1. September. Die zweiten Schuljahre (Frau Roos-Wertgen, Frau Hassel) übten an diesem Tag weiter an ihrem Begrüßungslied für die Erstklässler, die am 2.9. nach einem Einschulungsgottesdienst mit einer kleinen Feier unter Mitwirkung des Fördervereins in der Schule empfangen wurden.

Bereits in der dritten Woche, am 16.9., fand ein Wandertag für alle Klassen statt. In dieser Woche (15.9. bis 17.9.) begaben sich die vierten Schuljahre mit Frau Dumath und Frau Schon-Ohnesorge auf Klassenfahrt in die Nähe von Maria Laach. Ein Besuch der Abtei und Klosterkirche sowie des in der Nähe liegenden Naturkundemuseums und eine Wanderung um den Laacher See unter Begleitung einer Naturwissenschaftlerin gehörten zum Programm. Die Schüler entdeckten und lernten einiges über den jüngsten Vulkanismus in unserer näheren Umgebung.

Besuch bei Westerwald-TV

Frau Schneider-Rüth fuhr mit ihrer Klasse am 4. Dezember ins Studio des regionalen Senders „Westerwald-TV“ in Ransbach-Baumbach, wo die Schüler die Arbeit in den Studioeinrichtungen verfolgen konnten.

Ausbildung und Aushilfe beendet

Gegen Ende des ersten Schulhalbjahres war die Ausbildung von Frau Sarah Simon beendet. Sie hatte mit sehr gutem Erfolg ihre Prüfung bestanden und sollte zukünftig an einer Grundschule in Altenkirchen unterrichten. Mit einer kleinen Feier wurde sie von den Schülern und dem Kollegium verabschiedet.

Auch Frau Birgit Grothendieck wurde verabschiedet. Sie sollte fortan in der GS St. Katharinen aushelfen. Beide Kolleginnen gab die Grundschule nur mit großem Bedauern ab, hatten sie doch tatkräftig die Arbeit der Schule unterstützt und bereichert.

Museums- und Theaterbesuch, Theateraufführung und Ausflug

Frau Dahs und Frau Schneider-Rüth fuhren mit ihren dritten Klassen auch in diesem Jahr (4.2.) nach Neuwied ins Museum Monrepos um sich archäologische Funde in unserer Region aus der letzten Eiszeit anzuschauen.

Die vierten Schuljahre (Frau Dumath, Frau Schon-Ohnesorge) besuchten am 18.2. das Theater zur Aufführung „Ronja“.

Klasse 1b (Frau Serger) führte am 31.3. für alle Schüler ein Theaterspiel auf.

Am 23.4. erkundeten die 4. Klassen die Marksburg im Rahmen ihrer Unterrichtsreihe „Mittelalter“.

Projektstage

Auch in diesem Schuljahr standen in der Grundschule Projektstage auf dem Plan. Sie fanden vom 1.6. bis 4.6. statt. Unter dem Motto „Alles unter einem Hut“ konnten die Schüler aus 14 Themen ihr Lieblingsprojekt wählen. Dabei lernten und arbeiteten sie klassenübergreifend in kleineren Gruppen. Themen aus Kunst, Technik und Handwerk waren ebenso vertreten wie aus Natur, Gesundheit und Sport.

Am Nachmittag des 4.6. öffnete dann die Schule für die Familien der Schüler und Interessierte die Türen zur Präsentation der Werke.

Die Besucher erfuhren, wie die Grundschüler „ihre“ Rakete zur Eroberung des Weltraums bauten, wie sie das Leben der Dinosaurier erforschten, Kunstwerke berühmter Maler kennenlernten und nachempfanden oder wie sie sachgerecht lernten, mit Hammer und Meißel umzugehen (unter Anleitung von Frau Andrea Hecken, Fa. Tatoli).

Einige Gruppen hatten im Museum, am Bach, beim Landwirt, im Wald oder in der Stille der Natur Nützliches, Praktisches, Wissenswertes, Anregendes oder Beruhigendes kennengelernt.

Die Gruppe „Olympia ruft“ veranstaltete am Nachmittag eine Kinderolympiade, während die Gruppen „Rund um die Erdbeere“ und „Heilkräuter und Pflanzen“ eigene Erzeugnisse wie Marmelade, Kräuteröl und Kräuteressig zur Kostprobe anboten. Zum Rahmenprogramm gehörten auch eine Cafeteria, ein Getränkestand und für die kleinen Besucher Gelegenheit zum Basteln oder Malen.

Dies alles war nur durchführbar, weil die Eltern oder Großeltern bei den Projekten und der Präsentation mit viel Rat und Tat zur Seite standen.

Ein Flohmarkt

wurde erneut mit viel Begeisterung am 11.6. während der beiden letzten Unterrichtsstunden durchgeführt.

Projekte aus dem Sach- und Deutschunterricht

Die dritten Schuljahre (Frau Dahs, Frau Schneider-Rüth) waren am 15.6. wieder im Wasserkraftwerk Altwied zu Gast, wo sie Einblicke in die Stromerzeugung erhielten.

Am 22.6. nahmen sie an einer Waldrallye in Neustadt teil. Dabei erreichte Klasse 3b den 1. Platz. Die Grundschule freute sich mit den Kindern: Herzlichen Glückwunsch!

Weiter ging es am 5.7.: Die 3. Klassen wanderten nach Linz zur Stadthalle, wo das Umwelttheater „Tröpfchens Abenteuer“ aufgeführt wurde.

Am gleichen Tag führte Klasse 4a auch eine Theaterdarbietung in der Grundschule auf.

Letzter Schultag und Abschied von Frau Hassel

Am Morgen des letzten Schultages (16.7.) nahmen die dritten und vierten Klassen an einem Abschluss- und Abschiedsgottesdienst teil. Klasse 2b und die ganze Schulgemeinschaft mussten sich schweren Herzens von Frau Hassel verabschieden, die im neuen Schuljahr aus familiären Gründen im Bonner Raum unterrichten wollte. Mit Frau Hassel verlor die Schule eine engagierte und kompetente Lehrerin.